

# Wie kommt das **Rot** auf dein Osterei?

**Eine Ostergeschichte von**  
**Karin Kronreif**

mit Illustrationen von  
Diana Hörstlhofer

## Impressum

© 2017, Karin Kronreif, Wien  
2. Auflage 2018

Herausgeberin: Karin Kronreif

Autorin: Karin Kronreif

Umschlaggestaltung: Manuela Kaitna

Illustration: Diana Hörstlhofer

Graphik & Satz: Manuela Kaitna

Verlag: Buchschmiede von Dataform Media GmbH, Wien  
ISBN: 978-3-99070-538-4

Printed in Austria

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors  
unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige  
Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche  
Zugänglichmachung.



Ich widme dieses Kinderbuch allen kleinen und großen  
Leser und Leserinnen, die mit neugierigen Blicken  
und Gedanken unsere Welt entdecken

Lukas saß in seinem Zimmer und spielte mit seinem Kuscheltier, dem Herrn Fuchs. Er drehte ihn, betrachtete seinen langen buschigen Schwanz, seine spitze Nase und während er sich gedankenversunken überlegte, warum ein Fuchs so eine spitze Nase hat, betrat seine Mama das Zimmer und meinte:

„Lukas, überlege dir bitte schon mal, welches Buch du heuer am Osterflohmarkt einem armen Kind weiterschenken möchtest. In einer Woche ist bereits Ostern und wir müssen das Osternest bis dahin zur Kinderstelle gebracht haben. Eier sollten wir auch noch bemalen und basteln könntest du auch etwas Nettes!“



„Basteln?“ Genervt, von der Vorstellung stundenlang Hasenohren und Bommelschwänze auszuschneiden, antwortete Lukas: „Basteln bitte nicht, dafür gebe ich gerne zwei Bücher her!“ „Ach Lukas! Du bist schon sehr faul geworden!“

Mit diesen Worten schloss  
seine Mama wieder die  
Türe und Lukas ließ sich  
rücklings aufs Bettfallen.

Er warf dabei sein  
Kuscheltier hoch und  
 fing es im Flug und  
 gleichzeitigem  
 Fallen.

„Herr Fuchs,  
perfekter Fang.  
Ich bin nicht nur  
ein super  
Fußballspieler,  
nein eigentlich  
auch ein  
perfekter  
Tormann!“



Lachend stand Lukas wieder  
auf und ging zu seinem Bücherschrank.  
Ganz unten befanden sich die Bücher,  
die er nicht mehr las.

Und da entdeckt  
er das Kinderbuch:  
„Warum hat der Hase  
so lange Ohren?“  
Belustigt blätterte  
in diesem Buch und  
erinnerte sich an  
seine Gedanken  
von vorhin.  
Warum hat ein  
Fuchs so eine  
spitze Nase?  
„Warum malt  
der Osterhase  
seine Eier  
bunt?“  
Fragend  
sah er sein  
Kuscheltier an.



Und plötzlich musste er an seinen  
kleinen Freund, den roten Elf denken.  
Gibt es im Land der roten Farben nur  
rote Ostereier?

Er ging zum Fenster und  
sah zum Himmel. Und ganz  
fest dachte er an den roten  
Elf und stellte sich  
gerade vor, wie rote  
Osterhasen mit  
riesigen Ohren  
rote Eier  
bemalten und  
diese  
in die rote  
Wiese legten  
und alle Elfen  
mussten  
auf der  
roten Wiese  
die roten  
Eier  
suchen.



„Hahaha...wie lustig muss  
Ostern im Land der roten Farben  
sein. Da würde bestimmt das ganze  
Land rot angemalt werden.

Alle Bäume, alle Wiesen,  
alle Pilze, alle Blumen,  
alle Autos, alle Tiere.  
Hahaha ... das  
finde ich  
cool.“



Und während Lukas schmunzelte  
und lachte und sich verrückte Dinge  
ausdachte, die mit der Farbe Rot anders  
aussehen würden, wie zum Beispiel rote  
Spaghetti oder rote Schokolade, spürte er ein  
Zupfen an seiner Schulter.

In der nächsten Sekunde  
drehte er seinen Kopf  
– und wer saß da?

Der rote Elf und  
er hüpfte  
freudig hin  
und her.

„Heyyyy,  
mein lieber  
Freund!

Wie schön,  
dich nach  
so langer  
Zeit wieder  
zu sehen!“

Lukas freute  
sich riesig  
über den  
plötzlichen

Besuch des  
roten Elfs.



„Hallo Lukas! Ich bin auch froh, endlich wieder auf deiner Erde zu sein. Und wie ich sehe, geht es dir sehr gut. Das freut mich und ich bin noch immer unglaublich stolz auf dich. Du hast mein Land damals gerettet, das werde ich dir nie vergessen!“

Der Elf schmiegte sich an Lukas` Wange.

„Und ich werde dir nie vergessen, wie gut es mir, nach der wunderbaren Reise in dein Land, noch immer geht. Außerdem bin ich fest der Meinung, dass Rot die tollste, coolste und schönste Farbe ist!“

Fröhlich ließ sich Lukas in seinen roten Sitzsack hineinfallen. „Ahhh, wie schön ist doch mein Leben!“, rief Lukas und der kleine Elf hüpfte freudig zu ihm.

„Willst du wissen warum ich dich besuche?!\“, fragte der rote Elf.

„Oh, ja klar! Warum bist du hier? Ich habe vorhin an dich denken müssen, da Ostern bald kommt und ich bunte Eier bemalen muss.

Und ich stellte mir gerade vor, wie dieses Fest wohl in deinem

Land gefeiert wird. Ist da alles rot?

Malt ihr alles rot an oder nur die Eier? Und wie sieht der Osterhase aus? Auch rot?!“ Lukas lachte laut.

